

# KOLPING



**Kolpingfamilie  
Homburg-Zentral  
seit 1926**

*Wir wünschen allen Kolping-  
Mitgliedern,  
Freunden und Ihren Familien ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie Glück, Gesundheit und  
Gottes Segen im Neuen Jahr 2020*

*Vorstandsteam und Präses*

**Veranstaltungsprogramm  
1. Halbjahr 2020**

**Montag, 20. Jan. 2020, 19 Uhr**  
Pfarrklausur St. Michael  
„Der 1. Weltkrieg im Bistum  
Speyer“. Referent: Kaplan  
Dr. Dominik Schindler

**Fr./Sa. 7./8. Febr. 2020**  
Konferenz der Vorsitzenden und  
Präsides.  
Jugendherberge Hochspeyer

**Mittw., 12. Feb. 2020, 14 Uhr**  
Globus Einöd  
Betriebsbesichtigung im Globus  
Einöd.  
Treffpunkt um 14 Uhr an der  
Information im Foyer.  
(Fahrgemeinschaften bilden)

**Mon., 16. März '20, 18.30 Uhr**  
Kirche St. Michael  
Kreuzwegandacht für alle, gestaltet  
von der Kolpingfamilie.  
Anschließend Treffen in der  
Pfarrklausur

**Mon., 20. April 2020, 19 Uhr**  
Pfarrklausur St. Michael  
„Christsein konkret“  
Vortrag von Präses Pater Heinz  
Limburg MSC

**Samstag 25. April 2020**  
Diözesanversammlung  
Ort: Technologie-Zentrum bei der  
Handwerkskammer Kaiserslautern.  
Unsere Delegierten erhalten rechtzeitig  
die erforderlichen Informationen.

**Mittwoch, 13. Mai 2020**

**Wallfahrtskirche Wiebelskirchen**

Besuch der Maiandacht in der Wallfahrtskirche Wiebelskirchen.

Pfarrer Markus Krastl freut sich auf den Besuch aus Homburg.

Evtl. treffen wir uns anschließend mit der Kolpingfamilie Wiebelskirchen.

**Montag, 15. Juni 2020, 19 Uhr**

Thema, Referent und evtl. geänderter Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Vorstandsteam:**

Werner Frank	06849	67 33
Bernhard Krastl	06849	8 94 61
Maria Kohl	06841	7 36 30
Veronika Krastl	06849	8 94 61
Theo Kohl	06841	7 36 30
Erich Schommer	06841	9 93 76 12
Heinrich Kapitän	06848	88 099 61
Johannes Lindemann	06841	29 01
Präses Pater Heinz Limburg MSC	06841	9 93 04 31

## KOLPING INTERNATIONAL

Cooperation e.V.

Das Kolpingwerk ist seit über 30 Jahren in Afrika tätig, inzwischen in insgesamt 13 Ländern. In Ostafrika: Uganda, Tansania, Kenia, Ruanda, Burundi und Sambia, in Westafrika: Nigeria, DR Kongo, Togo, Benin, Ghana und Kamerun, sowie in Südafrika. Ziel ist es, die Landbevölkerung darin zu unterstützen, ihre wirtschaftliche Existenz langfristig zu sichern, auch vor dem Hintergrund des Klimawandels. Integrierte Maßnahmen, wie Schulung in organischem Landbau, Einführung von Tierhaltung (Kühe, Ziegen, Schweine und Hühner) sowie Zisternenbau ermöglichen deutlich höhere Ernteerträge, verbessern die Ernährung und sichern den Zugang zu Nahrung und Einkommen. Die Maßnahmen werden ergänzt durch Spar- und Kreditprogramme, um die Gründung kleiner Unternehmen im informellen Sektor zu ermöglichen. Wichtig ist uns, dass die Menschen unabhängig werden und aus eigener Kraft leben können.

## Huhn, Ziege, Schwein

### „Bauernhof“

### sichert Existenzen

Unsere Kollekte am Kolpinggedenktag in St. Fronleichnam erbrachte **700,00** Euro.

Dafür danken wir allen Spendern.

Mit dieser Summe unterstützen wir die Kolping-Aktion **Hilfe zur Selbsthilfe.**

Mit diesem Spendenbetrag werden

**10 Schweine**

**10 Ziegen**

**20 Hühner**

gekauft und weiterverteilt.

Also für:

**Hilfe zur Selbsthilfe**